

Behandlung der Magen-Darm-Grippe bei Babys bis zum 10. Monat

Die Magen-Darm-Grippe beginnt meistens im Magen, geht auf den Dünndarm über und zum Schluss oft auf den Dickdarm. So entstehen der Reihe nach folgende **Symptome**:

- Erbrechen:
 - der Magen ist gereizt
 - meist in der Anfangsphase
- Durchfall:
 - der Dünndarm ist entzündet und kann nicht mehr verdauen
 - besonders der Milchzucker wird unverdaulich
- Fieber
- Austrocknen
 - ist das Gefährliche

Wie würde man das merken?

- Gewichtsabnahme von 10 % und mehr in kurzer Zeit
- der Allgemeinzustand des Kindes verschlechtert sich, es wird apathisch, sieht marmoriert aus, hat kühle Hände, Vorderarme und Beine, Hautfalten am Bauch bleiben stehen.

Behandlung

- Erbrechen stoppen. Der Magen muss wieder etwas akzeptieren können.
Mit Flüssigkeit und kleine Portionen: ein richtig langsamer und geduldiger Aufbau
- Der Dünndarm soll wieder verdauen können, damit die Nahrung ins Blut übergeht und nicht abgeführt wird.
Dazu braucht es eine bestimmte Lösung aus Wasser-Traubenzucker-Salzen (Normolytoral/Drittellösung) für 6-12 Stunden.
Dann darf Nahrung folgen, doch auch hier braucht es einen langsamen und guten Diät-Aufbau
- Der Dickdarm an letzter Stelle sollte den flüssigen Stuhl wieder besser eindicken.
Dazu ist eine gute Darmbakterien-Flora hilfreich

Vorgehen bei gestillten Säuglingen in den ersten 6 Lebensmonaten

Bei Erbrechen häufiges Ansetzen an die Brust, alle 20min. für wenige Schlucke. Bei fortgesetztem Erbrechen oder Trinkschwäche umgehend beim Arzt melden.

Vorgehen beim Kleinkind vom 6. bis 10. Lebensmonate

- Bei Erbrechen Normolytoral oder Drittellösung (Rezept siehe unten) kühl (aus dem Kühlschrank)
 - in der ersten Stunde ein Teelöffel alle 10 Minuten
 - in der zweiten Stunde zwei Teelöffel alle 10 Minuten
 - in der dritten Stunde 20-25ml alle 15 Minuten
 - in der vierten Stunde 25-35ml alle 15 Minuten
 - in der 5. und 6. Stunde...bis 12 Stunden Normolytoral oder Drittellösung schluckweise frei trinken lassen.
 - während dieser Zeit (6h) nichts anderes zu trinken und zu essen geben.
- Nach 6 Stunden wieder Stillen.

Wenn nicht mehr gestillt:

Nach 6 Stunden (ab ½ jährig- 10 Monaten) Diätschoppen, z.B. Beba Sensitive oder Aptamil HN 25 gemischt mit Rüebli-suppe im Verhältnis 50:50, die halbe Menge (80-120 ml) 2 Stunden später erneut anbieten, dazwischen – wenn vom Kind gewollt – nochmals Normolytoral oder Drittellösung geben.

1.+2. Tag: Diätschoppen Beba Sensitive oder Aptamil HN 25 gemischt mit Rüebli-suppe 50:50

3.+4. Tag Diätschoppen allein

ab 7. Tag wieder gewohnten Milchsoppen

- Beikost Falls das Kind schon vor dem Durchfall Beikost gehabt hat Wiedereinführung möglich ab dem 4. Tag.

• Milch, Joghurt und andere Milchprodukte, wie auch den gewohnten Milchsoppen, bitte eine Woche lang vollständig meiden.

Rezepte

Rüebli-suppe:

- 500g Karotten in 1 Liter Wasser 1-2 Stunden weichkochen oder im Dampfkochtopf in einem ½ Liter Wasser 10 Minuten kochen und anschliessend pürieren
- 2 x durch ein feines Haarsieb passieren oder mit dem Mixer pürieren (in einem Liter- Behälter)
- Mit Wasser (gebrauchtes Kochwasser, evt. Restleitungswasser) auffüllen bis auf 1 Liter Suppe
- 3g Salz (ein gestrichener Teelöffel) dazugeben

- Rüebli gibt es auch im Glas zu kaufen

Drittellösung:

- 3.5 dl Orangensaft
- 3.5 dl Schwarztee
- 3 dl Wasser/Mineralwasser (nature)
- 17.5 g Traubenzucker/Glucose (ein gehäufter Esslöffel)
- 3 g Salz (ein gestrichener Teelöffel)